

Pressemitteilung

Nachhaltigkeitsbericht 2018

Deutsche Wohnen veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2018

- › Nachhaltige und sozialverträgliche Investitionen in Wohnraum und Klimaschutz
- › Einsparung von 26.000 Tonnen CO₂ im Berichtsjahr 2018
- › Knapp 60 % des Bestands mit besserer Energiebilanz als der Durchschnitt der Wohngebäude in Deutschland
- › Hohe Kundenzufriedenheit im Fokus des strategischen Nachhaltigkeitsprogramms

Berlin, 05. Juni 2019. Die Deutsche Wohnen hat heute ihren Nachhaltigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2018 veröffentlicht, der die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI-Standards) erfüllt. Ergänzend zum Geschäftsbericht informiert dieser umfassend über das Nachhaltigkeitsverständnis und die Nachhaltigkeitsleistungen des Unternehmens.

Dem gesellschaftlichen Wandel verantwortungsvoll begegnen

Mit dem aktuellen Bericht informiert die Deutsche Wohnen bereits zum siebten Mal nach den weltweit anerkannten GRI-Leitlinien über ihr vielfältiges Nachhaltigkeitsengagement. Michael Zahn, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Wohnen SE: „Als eines der drei größten Immobilienunternehmen in Europa tragen wir die Verantwortung, nachhaltiger zu denken, zu planen, zu bauen und zu bewirtschaften. Wir haben uns daher besonders den Themen Kundenzufriedenheit, Klimaschutz, demografischer Wandel, Quartiersentwicklung und Neubau gewidmet und dabei wichtige Meilensteine erreicht. Auch künftig sehen wir uns in der Verantwortung, gemeinsam mit der Politik und der Stadtgesellschaft den gesellschaftlichen Wandel mitzugestalten.“

Immobilienbranche mit Schlüsselrolle zur Erreichung klimapolitischer Ziele

Rund 40 % des Energieverbrauchs und ca. 30 % der nationalen Klimaemissionen entfallen auf den Gebäudesektor. Die Deutsche Wohnen sieht die Immobilienbranche demnach in einer Schlüsselrolle zur Erreichung der klimapolitischen Ziele. Daher investiert das Unternehmen gezielt und nachhaltig in die energetische Ertüchtigung ihrer Gebäude und technischen Anlagen. Im Berichtsjahr hat die Deutsche Wohnen die Energieeffizienz ihrer Bestände weiter verbessert und konnte den Mittelwert des Portfolios auf 132,3 kWh/m² pro Jahr reduzieren (2017: 133,4 kWh/m² pro Jahr). Aktuell schneiden bei der Energiebilanz knapp 60 % des Deutsche Wohnen-Portfolios besser ab als der Durchschnitt der Wohngebäude in Deutschland (135,5 kWh/m² pro Jahr). Das Unternehmen achtet für seine

Deutsche Wohnen SE

Mecklenburgische Straße 57
14197 Berlin
deutsche-wohnen.com

Kontakt

Manuela Damianakis
Leiterin Corporate Communication
& Public Affairs

Telefon: +49 30 897 86 5401
Telefax: +49 30 897 86 5409
manuela.damianakis@deuwo.com



Bestands- und Neubauten auf die Versorgung mit umweltfreundlicher Energie und greift auf regenerative Energiequellen zurück, setzt auf nachhaltige Wärmedämmung mit Mineralwolle oder Zellulose statt Polystyrol und bezieht den Hausstrom für 90 % des Bestands vollständig aus Wasserkraft. Im Berichtsjahr konnte die Deutsche Wohnen mit diesen Maßnahmen den Ausstoß von rund 26.000 Tonnen CO₂ vermeiden.

Deutsche Wohnen im Dialog mit Kunden und Politik

Bei allen Sanierungsmaßnahmen ist sich die Deutsche Wohnen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Den größten Anteil an den Sanierungskosten trägt das Unternehmen selbst und achtet darüber hinaus auf ein sozialverträgliches Vorgehen bei den Maßnahmen. Mit der Härtefallregelung wird sichergestellt, dass Kunden durch die sogenannte Modernisierungumlage nicht mehr als 30 % ihres Haushaltsnettoeinkommens für die Gesamtmiete aufwenden müssen. Zudem hat die Deutsche Wohnen mit verschiedenen Berliner Bezirken Kooperationsvereinbarungen zur verantwortungsbewussten und sozialverträglichen Durchführung von Sanierungsmaßnahmen für einzelne Siedlungen sowie für gesamte Bezirke zur Stärkung der Quartiere geschlossen.

Kundenzufriedenheit als wesentliches Ziel des strategischen Nachhaltigkeitsprogramms

Die Deutsche Wohnen hat 2017 ein umfangreiches strategisches Nachhaltigkeitsprogramm aufgesetzt, welches seitdem stetig weiterentwickelt wird. Es bildet die Grundlage für die Steuerung der nachhaltigkeitsbezogenen Zielsetzungen, die auch zum Erreichen der Unternehmensziele beitragen. Hier wurden in fünf Handlungsfeldern ehrgeizige Ziele und Maßnahmen festgelegt. Ein zentrales Anliegen der Deutsche Wohnen ist die Zufriedenheit ihrer Kunden. In diesem Zusammenhang wird das Projekt „Ihr Hausmeister im Quartier“ auf den gesamten Berliner Bestand ausgeweitet. Ziel ist es, die Präsenz der Hausmeister in den Quartieren zu erhöhen. Darüber hinaus will das Unternehmen mit seinen umfangreichen Investitionen in die Qualität der Bestände und die Schaffung von neuem Wohnraum sowie den weiteren Ausbau der Kundenorientierung mit Serviceangeboten und Smart-Home-Lösungen auch künftig aktiv zur Gestaltung nachhaltiger und lebenswerter Quartiere beitragen.

Erfolgsfaktor Mitarbeiter

Motivierte und qualifizierte Mitarbeiter sind der Schlüssel für den Unternehmenserfolg der Deutsche Wohnen. Um ihre Mitarbeiter langfristig zu binden, bietet die Deutsche Wohnen interessante Entwicklungs- und Karriereemöglichkeiten, eine faire und marktgerechte Vergütung und ermöglicht die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Darüber hinaus beteiligt das Unternehmen seine Mitarbeiter am Unternehmenserfolg und honoriert langjährige Betriebszugehörigkeit. 2018 hat die Deutsche Wohnen die Investitionen in die Personalentwicklung um ca. 16 % auf rund EUR 860.000 erhöht, um seine Mitarbeiter optimal zu qualifizieren. Diese haben im Berichtsjahr rund 21.000 Stunden an Bildungsmaßnahmen teilgenommen.

Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht sowie das Magazin stehen zum Download unter folgendem Link zur Verfügung: <http://www.deutsche-wohnen.com/html/nachhaltigkeit.php>

Die Deutsche Wohnen

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Deutschland und Europa, deren operativer Fokus auf der Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Portfolios, mit dem Schwerpunkt auf Wohnimmobilien, liegt. Der Bestand umfasste zum 31. März 2019 insgesamt 167.100 Einheiten, davon 164.400 Wohneinheiten und 2.700 Gewerbeeinheiten. Die Deutsche Wohnen ist im MDAX der Deutschen Börse gelistet und wird zudem in den wesentlichen Indizes EPRA/NAREIT, STOXX Europe 600 und GPR 250 geführt.

Wichtiger Hinweis

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar.

Soweit in diesem Dokument in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten sind, stellen diese keine Tatsachen dar und sind durch die Worte „werden“, „erwarten“, „glauben“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „davon ausgehen“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet. Diese Aussagen bringen Absichten, Ansichten oder gegenwärtige Erwartungen und Annahmen der Deutsche Wohnen und der mit ihr gemeinsam handelnden Personen zum Ausdruck. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen und Prognosen, die die Deutsche Wohnen und die mit ihr gemeinsam handelnden Personen nach bestem Wissen vorgenommen haben, treffen aber keine Aussage über ihre zukünftige Richtigkeit. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die meist nur schwer vorherzusagen sind und gewöhnlich nicht im Einflussbereich der Deutsche Wohnen oder der mit ihr gemeinsam handelnden Personen liegen. Es sollte berücksichtigt werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Folgen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder enthaltenen abweichen können.

Deutsche Wohnen SE

Mecklenburgische Straße 57
14197 Berlin
deutsche-wohnen.com

Kontakt

Manuela Damianakis
Leiterin Corporate Communication
& Public Affairs

Telefon: +49 30 897 86 5401
Telefax: +49 30 897 86 5409
manuela.damianakis@deuwo.com